

	<p>Objekt: Lippe: Simon VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18291983</p>
--	--

Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite.

Vorderseite: Das bekrönte Wappen der Grafschaft Lippe (Feld 1 und 4 Lippe, 2 und 3 Schwalenberg).

Rückseite: Bekrönter Reichsadler. Auf der Brust ein Reichsapfel mit der Wertzahl Z1. Zu Beginn der Umschrift das Münzmeisterzeichen Zainhaken (Ipo Rizema).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1620

wer Ipo Rizema

wo Nordrhein-Westfalen

Beauftragt

wann

wer Simon VII. zur Lippe (1587-1627)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Schilling (1/21 Taler)
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Ihl - A. Schwede, Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913 II (2016)
Nr. 160 M/m mit Abb. (dieses Stück)..